

Otto-Friedrich-Universität Bamberg



Studien- und Fachprüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang

„Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Vom 28. März 2013

(Fundstelle:

<http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/www.abt-studium/amtliche-veroeffentlichungen/2013/2013-23.pdf>)

geändert durch:

Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 14. August 2015

(Fundstelle:

<http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/www.abt-studium/amtliche-veroeffentlichungen/2015/2015-26.pdf>)

Satzung zur Änderung der Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 30. September 2014

(Fundstelle:

<http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/www.abt-studium/amtliche-veroeffentlichungen/2014/2014-57.pdf>)

Inhaltsverzeichnis

§ 29 Geltungsbereich	3
§ 30 Prüfungsausschuss	3
§ 31 Studienbeginn und Regelstudienzeit.....	4
§ 32 Erkenntnisfelder	4
§ 33 Ziele des Studiums.....	4
§ 34 Struktur des Studienganges	5
§ 35 Voraussetzungen für die Zulassung zu Modulteilprüfungen und Modulprüfungen .	6
§ 36 Module und Modulprüfungen	7
§ 37 Modul Bachelorarbeit (MedS-BA VII)	21
§ 38 In-Kraft-Treten, Übergangsregelung	22

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Otto-Friedrich-Universität Bamberg folgende

Studien- und Fachprüfungsordnung:

§ 29 Geltungsbereich

- (1) Die vorliegende Studien- und Fachprüfungsordnung legt Inhalt und Aufbau des Studiums sowie Gegenstand und Anforderungen der abzulegenden Modulprüfungen bzw. Modulteilprüfungen für den Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg fest.
- (2) ¹Die Studien- und Fachprüfungsordnung ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (APO) und für Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung.
²Im Zweifel hat die APO Vorrang.

§ 30 Prüfungsausschuss

- (1) Die Mitglieder des Leitungsgremiums des Zentrums für Mittelalterstudien (ZEMAS) bilden den Prüfungsausschuss für den Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“.
- (2) ¹Aus seiner Mitte wählt der Prüfungsausschuss eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden und eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. ²Die Amtszeit der oder des Vorsitzenden und der Stellvertreterin oder des Stellvertreters beträgt zwei Jahre. ³Wiederwahl ist zulässig.

§ 31 Studienbeginn und Regelstudienzeit

¹Das Studium kann sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester begonnen werden. ²Die Regelstudienzeit beträgt sechs Fachsemester.

§ 32 Erkenntnisfelder

¹Ein Erkenntnisfeld im Sinne dieser Ordnung bilden mehrere Fächer ähnlicher inhaltlicher Ausrichtung. ²Erkenntnisfelder sind:

- a) „Sprachliche Strukturen und literarische Repräsentationen“ (Anglistik, Germanistik, Iranistik, Klassische Philologie, Romanistik, Slavistik),
- b) „Historische Quellen und theoretische Texte“ (Geschichte, Historische Grundwissenschaften, Philosophie, Katholische Theologie),
- c) „Materielle Kultur und visuelle Repräsentationen“ (Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Denkmalwissenschaft, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Kunstgeschichte).

³Aus jedem der drei Erkenntnisfelder wird ein Fach gewählt. ⁴Die Lehrveranstaltungen im Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ können aus dem mediävistischen Angebot der beteiligten Fächer der Otto-Friedrich-Universität Bamberg gewählt werden.

§ 33 Ziele des Studiums

(1) ¹Der Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ bietet einen multiperspektivischen Zugang zur Erforschung des Mittelalters und einen ersten wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Abschluss. ²Ausbildungsziel ist die Fähigkeit,

- a) mittelalterliche Texte, Objekte und Befunde methodisch und inhaltlich kompetent auszuwerten und einzuordnen;
- b) wissenschaftliche Methoden im Bereich der Mittelalterstudien in einer die Fachgrenzen übergreifenden Weise anzuwenden;
- c) Ergebnisse der Mittelalterforschung für eine breitere Öffentlichkeit darzustellen und zu vermitteln.

³Der Studiengang vermittelt am Beispiel mediävistischer Fragestellungen umfassende kulturwissenschaftliche Kompetenzen, die auf andere Epochen übertragbar sind. ⁴Er macht vertraut mit der Vielfalt kulturwissenschaftlicher Zugriffe und Ansätze, befähigt zu internationaler Vernetzung und qualifiziert zur Präsentation und Vermittlung komplexer kultureller Zusammenhänge.

- (2) Das Ziel des Studiengangs wird erreicht durch
 - a) den Besuch von Lehrveranstaltungen aus dem mediävistischen Angebot von jeweils einem Fach aus den drei Erkenntnisfeldern, die unterschiedliche Gebiete der Mittelalterforschung repräsentieren;
 - b) den Besuch des Moduls „Mediävistisches Seminar“;
 - c) den Besuch des Moduls „Praktikum/Exkursion“;
 - d) den Erwerb und Ausbau von Schlüsselqualifikationen kulturwissenschaftlichen Arbeitens;
 - e) das Absolvieren der zum Bestehen des Studiengangs vorausgesetzten Modulprüfungen bzw. Modulteilprüfungen;
 - f) die Abfassung einer Bachelorarbeit;
 - g) Selbststudium.

- (3) Das Fachstudium wird ergänzt durch einen Wahlpflichtbereich und das Studium Generale, das auch genutzt werden soll, um übergreifende berufspraktische, didaktische und fremdsprachliche Fähigkeiten zu erwerben oder zu vertiefen.

§ 34 Struktur des Studienganges

- (1) Für den Erwerb des Grades „Bachelor of Arts“ im Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ sind Module im Umfang von mindestens 180 ECTS-Punkten nachzuweisen.

- (2) Die Gesamtpunktzahl (180 ECTS-Punkte) ergibt sich durch das Studium der Module aus den drei Erkenntnisfeldern, der Module „Mediävistisches Seminar“ und „Praktikum/Exkursion“ und des Wahlpflichtbereichs (insgesamt 150 ECTS-Punkte) sowie durch die Anfertigung einer Bachelorarbeit (12 ECTS-Punkte) und das Studium Generale (18 ECTS-Punkte).

(3) Die Punktzahl von 150 ECTS-Punkten ergibt sich durch das Studium folgender Modulgruppen und Module:

1. Module der Erkenntnisfelder (ein Fach pro Erkenntnisfeld)
 - a) Basis-, Aufbau- und gegebenenfalls Vertiefungsmodule in den drei gewählten Fächern (je 40 ECTS-Punkte) zu insgesamt 120 ECTS-Punkte
 - b) Intensivierungsmodul im Fach, in dem die Bachelor-Arbeit verfasst wird 5 ECTS-Punkte
2. Profilmodul „Praktikum/Exkursion“ 7 ECTS-Punkte
3. Modul „Mediävistisches Seminar“ 6 ECTS-Punkte
4. Module im Wahlpflichtbereich 12 ECTS-Punkte

(4) ¹Im Wahlpflichtbereich können zum Erwerb und Ausbau fachlich relevanter Kenntnisse bzw. Fähigkeiten Module aus den thematischen Bereichen „Sprachkenntnisse“, „Religiöse Traditionen“, „Informatik“ oder „Praktikum“ gewählt werden. ²Im Wahlpflichtbereich erworbene Fremdsprachenkenntnisse dürfen nicht mit den unter § 35 Abs. 1 genannten übereinstimmen.

§ 35 Voraussetzungen für die Zulassung zu Modulteilprüfungen und Modulprüfungen

(1) ¹Die Zulassung zum Modul Bachelorarbeit des Bachelorstudiengangs „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ setzt folgende Sprachkenntnisse voraus:

- a) Englischkenntnisse, die eine flüssige Rezeption auch umfangreicher wissenschaftlicher Texte in Wort und Schrift erlauben;
- b) entsprechende Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache;
- c) Lateinkenntnisse, die eine eigenständige Arbeit mit lateinischen Quellen des Mittelalters erlauben.

²Diese Sprachkenntnisse werden in der Regel nachgewiesen durch:

- für a) einen mindestens fünfjährigen Schulunterricht in Englisch;
- für b) einen mindestens dreijährigen Schulunterricht in der entsprechenden weiteren modernen Fremdsprache;
- für c) das Latinum.

³Über die Anerkennung gleichwertiger anderweitig erworbener Sprachkenntnisse entscheidet der Prüfungsausschuss aufgrund der Stellungnahme eines Lektors bzw. einer Lektorin der betreffenden Fremdsprache oder des jeweiligen Fachvertreters bzw. der jeweiligen Fachvertreterin an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. ⁴Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss von einer der geforderten Sprachkenntnisse befreien. ⁵Eine Befreiung kann gewährt werden, wenn dies bei der getroffenen Fächerwahl für ein erfolgreiches Studium sinnvoll und förderlich ist, beispielsweise wenn etwa bei der Wahl der Fächer Slavistik, Geschichte, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie statt der Lateinkenntnisse entsprechende Kenntnisse einer Sprache aus dem slavischen oder orientalischen Bereich (ggf. in älterer Sprachstufe) nachgewiesen werden können.

- (2) Für den Erwerb und die Vertiefung der geforderten Sprachkenntnisse können die für das Studium Generale zur Verfügung stehenden 18 ECTS-Punkte verwendet werden.
- (3) ¹Bei Wahl von Modulen der Klassischen Philologie müssen die geforderten Lateinkenntnisse abweichend von Abs. 1 Satz 1 bereits für die Zulassung zur Prüfung des Basismoduls nachgewiesen werden. ²Bei Wahl der Module aus der Klassischen Philologie aus dem Bereich Gräzistik muss zusätzlich das Graecum nachgewiesen werden.

§ 36 Module und Modulprüfungen

- (1) Die jeweiligen Module beinhalten Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 2 und höchstens 8 Semesterwochenstunden.
- (2) Module der drei gewählten Fächer in den Erkenntnisfeldern:
 1. Erkenntnisfeld „Sprachliche Strukturen und literarische Repräsentationen“
 - a) Anglistik
 - MedS-BA I-1.1.1 Basismodul I: Sprachwissenschaft
8 ECTS-Punkte
Modulteilprüfungen: 2 schriftliche Prüfungen (Klausuren)

- MedS-BA I-1.1.2 Basismodul II: Literatur- oder Kulturwissenschaft
8 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur)
- MedS-BA I-1.1.3 Basismodul III: Sprachpraxis
8 ECTS-Punkte
Moduleilprüfungen: 3 schriftliche Prüfungen (Klausuren), 1 Referat
- MedS-BA I-1.2 Aufbaumodul: Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft
8 ECTS-Punkte
Das Modul kann nach Wahl der oder des Studierenden in drei Varianten absolviert werden.

Modulprüfung:
Sprachwissenschaft: Modulvariante A: Referat (unbenotet) und schriftliche Hausarbeit;
Sprachwissenschaft: Modulvariante B: schriftliche Prüfung (Klausur)
Modulvariante Literatur- und Kulturwissenschaft: Referat (unbenotet) und schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA I-1.3 Vertiefungsmodul: Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft
8 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat (unbenotet) und schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA I-1.4 Intensivierungsmodul: Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat

b) Germanistik

- MedS-BA I-2.1.1 Basismodul I: Einführung in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft
8 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur)
- MedS-BA I-2.1.2 Basismodul II: Einführung in die Sprachgeschichte
6 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur)
- MedS-BA I-2.2.1 Aufbaumodul I: Ältere deutsche Literaturwissenschaft I
6 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat (unbenotet) und schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA I-2.2.2 Aufbaumodul II: Sprachgeschichte
6 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat (unbenotet) und schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA I-2.2.3 Aufbaumodul III: Sprach- und Literaturgeschichte
6 ECTS-Punkte
Modulprüfung: mündliche Prüfung

- MedS-BA I-2.2.4 Aufbaumodul IV: Ältere deutsche Literaturwissenschaft II
8 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat (unbenotet) und schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA I-2.3 Intensivierungsmodul
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat

c) Iranistik

- MedS-BA I-3.1.1 Basismodul 1, Fachwissenschaft: Einführung in den Islam
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur)
- MedS-BA I-3.1.2 Basismodul 2, Fachwissenschaft, Geschichte der islamischen Welt
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur)
- MedS-BA I-3.1.3 Basismodul 3, Sprachpraxis: Persisch 1
10 ECTS Punkte
Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur)
- MedS-BA I-3.1.4 Basismodul 4, Sprachpraxis: Persisch, „Stufe 2“
10 ECTS
Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur) und mündliche Prüfung
- MedS-BA I-3.2 Aufbaumodul, Fachwissenschaft
10 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA I-3.3 Intensivierungsmodul
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: mündliche Prüfung

Studierende, die ihre Bachelorarbeit im Fach Iranistik anfertigen, müssen folgende Module gemäß Abs. 5 Nr. 4 verpflichtend im Wahlpflichtbereich belegen: MedS-BA VI.2, MedS-BA VI.3

d) Klassische Philologie

- MedS-BA I-4.1 Basismodul: Klassische Philologie
10 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur) oder Portfolio
- MedS-BA I-4.2.1a Aufbaumodul Ia: Klassische Philologie: Latinistik
16 ECTS-Punkte

3 Modulteilprüfungen:

- schriftliche Prüfung (Klausur);
 - Referat mit schriftlicher Hausarbeit;
 - schriftl. Prüfung (Klausur) oder Portfolio oder Referat.
- MedS-BA I-4.2.1b Aufbaumodul Ib: Klassische Philologie: Gräzistik
16 ECTS-Punkte
- 3 Modulteilprüfungen:
- schriftliche Prüfung (Klausur);
 - Referat mit schriftlicher Hausarbeit;
 - schriftl. Prüfung (Klausur) oder Portfolio oder Referat.
- MedS-BA I-4.2.2a Aufbaumodul IIa: Klassische Philologie: Latinistik
14 ECTS-Punkte
Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur); Referat (unbenotet)
und schriftliche Hausarbeit
 - MedS-BA I-4.2.2b Aufbaumodul IIb: Klassische Philologie: Gräzistik
14 ECTS-Punkte
Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur); Referat (unbenotet)
und schriftliche Hausarbeit
 - MedS-BA I-4.3 Intensivierungsmodul
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: mündliche Prüfung

Die Module können nach Wahl der oder des Studierenden nur in folgenden Kombinationen absolviert werden:

Latinistik: Basismodul + Aufbaumodul Ia + Aufbaumodul IIa (+ Intensivierungsmodul)

Gräzistik: Basismodul + Aufbaumodul Ib + Aufbaumodul IIb (+ Intensivierungsmodul)

Klassische Philologie: Basismodul + Aufbaumodul Ia + Aufbaumodul IIb (+ Intensivierungsmodul).

e) Romanistik

Es muss eine der drei Wahlsprachen „Französisch“, „Italienisch“ und „Spanisch“ gewählt werden.

- MedS-BA I-5.1.1 Basismodul: Sprach- oder Literaturwissenschaft
8 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur)
- MedS-BA I-5.1.2a Basismodul: Sprachpraxis bei Wahlsprache Französisch
8 ECTS-Punkte
Modulteilprüfungen: zwei schriftliche Prüfungen (Klausuren), Referat

- MedS-BA I-5.1.2b Basismodul: Sprachpraxis bei Wahlsprache Italienisch
8 ECTS-Punkte
Modulteilprüfungen: zwei schriftliche Prüfungen (Klausuren), Referat
- MedS-BA I-5.1.2c Basismodul: Sprachpraxis bei Wahlsprache Spanisch
8 ECTS-Punkte
Modulteilprüfungen: zwei schriftliche Prüfungen (Klausuren); Referat
- MedS-BA I-5.2.1 Aufbaumodul: Kulturwissenschaft
8 ECTS-Punkte
Modulteilprüfungen: Referat und schriftliche Prüfung (Klausur)
- MedS-BA I-5.2.2a Aufbaumodul Sprachpraxis bei Wahlsprache Französisch
8 ECTS-Punkte
Modulteilprüfungen: drei schriftliche Prüfungen (Klausuren); drei Referate
- MedS-BA I-5.2.2b Aufbaumodul Sprachpraxis bei Wahlsprache Italienisch
8 ECTS-Punkte
Modulteilprüfungen: drei schriftliche Prüfungen (Klausuren); drei Referate
- MedS-BA I-5.2.2c Aufbaumodul Sprachpraxis bei Wahlsprache Spanisch
8 ECTS-Punkte
Modulteilprüfungen: drei schriftliche Prüfungen (Klausuren); drei Referate
- MedS-BA I-5.3a Vertiefungsmodul: Sprach-, oder Literatur- oder Kulturwissenschaft
8 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit

Oder nach Wahl der oder des Studierenden: MedS-BA I-5.3b α oder MedS-BA I-5.3b β oder MedS-BA I-5.3b γ
- MedS-BA I-5.3b α Vertiefungsmodul: Sprachpraxis bei Wahlsprache Französisch
8 ECTS-Punkte
Modulteilprüfungen: drei schriftliche Prüfungen (Klausuren); zwei Referate
- MedS-BA I-5.3b β Vertiefungsmodul: Sprachpraxis bei Wahlsprache Italienisch
8 ECTS-Punkte
Modulteilprüfungen: drei schriftliche Prüfungen (Klausuren); zwei Referate
- MedS-BA I-5.3b γ Vertiefungsmodul: Sprachpraxis bei Wahlsprache Spanisch
8 ECTS-Punkte
Modulteilprüfungen: drei schriftliche Prüfungen (Klausuren); zwei Referate

- MedS-BA I-5.4 Intensivierungsmodul
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit

f) Slavistik

Die oder der Studierende kann eine der folgenden Optionen wählen:

Option A (3 Module Fachwissenschaft, 2 Module Sprachpraxis)

- MedS-BA I-6.A1 Basismodul: Slavische Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Kunst-/Kulturgeschichte
8 ECTS-Punkte
Modulprüfung/Moduteilprüfungen:
 - im Basismodul Slavische Sprachwissenschaft: schriftliche Prüfung (Klausur); Referat
 - im Basismodul Literaturwissenschaft: schriftliche Prüfung (Klausur); schriftliche Prüfung (Test)
 - im Basismodul Kunst-/Kulturgeschichte: Referat; schriftliche Prüfung (Test)
- MedS-BA I-6.A2 Aufbaumodul: Slavische Kulturwissenschaft
8 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat mit Hausarbeit
- MedS-BA I-6.A3 Vertiefungsmodul in einer der Teildisziplinen Sprach-, Literatur- und Kunst-/Kulturgeschichte
8 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat mit Hausarbeit
 - zwei Module der Sprachpraxis à 8 ECTS-Punkte, aus dem Angebot der Slavistik (vgl. StuPO BA Slavistik, Sprachpraxis) frei wählbar, es muss jedoch mindestens ein Basis-, Aufbau- oder Vertiefungsmodul enthalten sein.
- MedS-BA I-6.5 Intensivierungsmodul: Slavische Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Kunst-/Kulturgeschichte
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung:
 - Im Intensivierungsmodul: Slavische Literaturwissenschaft: Referat (unben.) und schriftliche Hausarbeit
 - Im Intensivierungsmodul: Slavische Sprachwissenschaft: Referat *oder* schriftliche Prüfung (Klausur); schriftliche Hausarbeit
 - Im Intensivierungsmodul: Slavische Kunst-/Kulturgeschichte: mündliche Prüfung *oder* Referat; schriftliche Hausarbeit

Option B (2 Module Fachwissenschaft, 3 Module Sprachpraxis)

- MedS-BA I-6.B1 Basismodul: Slavische Sprachwissenschaft *oder* Literaturwissenschaft *oder* Kunst-/Kulturgeschichte
8 ECTS-Punkte
Modulprüfung/Moduleilprüfungen:
 - im Basismodul Slavische Sprachwissenschaft: schriftliche Prüfung (Klausur); Referat
 - im Basismodul Literaturwissenschaft: schriftliche Prüfung (Klausur); schriftliche Prüfung (Test)
 - im Basismodul Kunst-/Kulturgeschichte: Referat; schriftliche Prüfung (Test)

- MedS-BA I-6.B2 Aufbaumodul: Fachwissenschaft (im gleichen Teilgebiet [Sprach-, Literatur- oder Kunst-/Kulturgeschichte] wie im Basismodul)
8 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat mit Hausarbeit
 - drei Module der Sprachpraxis à 8 ECTS-Punkte aus dem Angebot der Slavistik (vgl. StuPO BA Slavistik, Sprachpraxis) frei wählbar, es muss jedoch mindestens ein Aufbaumodul gewählt werden.

- MedS-BA I-6.5 Intensivierungsmodul: Slavische Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Kunst-/Kulturgeschichte
5 ECTS-Punkte
Moduleilprüfungen:
 - Im Intensivierungsmodul: Slavische Literaturwissenschaft: Referat (unben.) und schriftliche Hausarbeit
 - Im Intensivierungsmodul: Slavische Sprachwissenschaft: Referat *oder* schriftliche Prüfung (Klausur); schriftliche Hausarbeit
 - Im Intensivierungsmodul: Slavische Kunst-/Kulturgeschichte: mündliche Prüfung oder Referat; schriftliche Hausarbeit

2. Erkenntnisfeld „Historische Quellen und theoretische Texte“

a) Geschichte

- MedS-BA II-1.1.1 Basismodul: Theorien und Methoden
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Portfolio

- MedS-BA II-1.1.2 Basismodul (Typ I)
7 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit

- MedS-BA II-1.1.3a oder b Basismodul (Typ II oder III)
7 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Typ II: mündliche Prüfung; Typ III: schriftliche Hausarbeit

- MedS-BA II-1.2.1 Aufbaumodul (Typ I)
7 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA II-1.2.2 Aufbaumodul (Typ II)
7 ECTS-Punkte
Modulprüfung: mündliche Prüfung
- MedS-BA II-1.2.3 Aufbaumodul (Typ III)
7 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA II-1.3 Intensivierungsmodul
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat

b) Historische Grundwissenschaften

- MedS-BA II-2.1.1 Basismodul: Theorien und Methoden
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Portfolio
- MedS-BA II-2.1.2 Basismodul (Typ I)
7 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA II-2.1.3a oder b Basismodul (Typ II oder Typ III)
7 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Typ II: mündliche Prüfung; Typ III: schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA II-2.2.1 Aufbaumodul (Typ I)
7 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA II-2.2.2 Aufbaumodul (Typ II)
7 ECTS-Punkte
Modulprüfung: mündliche Prüfung
- MedS-BA II-2.2.3 Aufbaumodul (Typ III)
7 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA II-2.3 Intensivierungsmodul
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat

c) Philosophie

- MedS-BA II-3.1 Basismodul
10 ECTS-Punkte
Modulprüfung: mündliche Prüfung

- MedS-BA II-3.2a Aufbaumodul
15 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit zu drei Essayfragen
- MedS-BA II-3.2b Aufbaumodul
15 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit zu drei Essayfragen
- MedS-BA II-3.3 Intensivierungsmodul
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit zu einer Essayfrage

d) Katholische Theologie

- MedS-BA II-4.1.1 Einführung in die Theologie: Basismodul A
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA II-4.1.2 Kirchengeschichte: Basismodul
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur)
- MedS-BA II-4.2.1 Bibelwissenschaften: Grundlagenmodul I
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur)
- MedS-BA II-4.2.2 Bibelwissenschaften: Grundlagenmodul II
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur)
- MedS-BA II-4.3.1 Kirchengeschichte der Antike: Grundlagenmodul I
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: mündliche Prüfung
- MedS-BA II-4.3.2 Kirchengeschichte des Mittelalters: Grundlagenmodul II
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: mündliche Prüfung
- MedS-BA II-4.4.1 Kirchengeschichte Vertiefungsmodul
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA II-4.4.2 Kirchengeschichte des Mittelalters: Vertiefungsmodul II
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: mündliche Prüfung
- MedS-BA II-4.5 Intensivierungsmodul
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat

3. Erkenntnisfeld „Materielle Kultur und visuelle Repräsentationen“

a) Archäologie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

- MedS-BA III-1.1.1 Basismodul I: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur)
- MedS-BA III-1.1.2 Basismodul II: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat
- MedS-BA III-1.2.1 Aufbaumodul I: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit III
6 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat
- MedS-BA III-1.2.2 Aufbaumodul II: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit IV
8 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat und schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA III-1.2.3 Aufbaumodul III: Methoden und Praxis der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit
7 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur)
- MedS-BA III-1.3.1 Vertiefungsmodul I
9 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat und schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA III-1.3.2 Vertiefungsmodul II (Intensivierungsmodul im Sinne des § 34 Abs. 3b)
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat

Voraussetzung für Zulassung zu Modulprüfungen in den Vertiefungsmodulen ist das erfolgreiche Absolvieren eines Aufbaumoduls.

b) Denkmalwissenschaft

- MedS-BA III-2.1 Basismodul
10 ECTS
Modulprüfung: Portfolio
- MedS-BA III-2.2 Modulgruppe Fachwissen
20 ECTS-Punkte
Zu wählen sind vier Module
Modulprüfung jeweils: Hausarbeit

- a) Modul Fachwissen Denkmalkunde I (5 ECTS-Punkte)
 - b) Modul Fachwissen Denkmalkunde II (5 ECTS-Punkte)
 - c) Modul Fachwissen Bauforschung I (5 ECTS-Punkte)
 - d) Modul Fachwissen Bauforschung II (5 ECTS-Punkte)
 - e) Modul Fachwissen Restaurierungswissenschaften I (5 ECTS-Punkte)
- MedS-BA III-2.3 Modulgruppe Vertiefung
10 ECTS-Punkte
Zu wählen ist ein Modul
Modulprüfung jeweils: Portfolio
 - a) Modul Vertiefung Denkmalkunde (10 ECTS-Punkte)
 - b) Modul Vertiefung Bauforschung (10 ECTS-Punkte)
 - c) Modul Vertiefung Restaurierungswissenschaften (10 ECTS-Punkte)
- c) Islamische Kunstgeschichte und Archäologie
- MedS-BA III-3.1.1 Basismodul I: Einführung in den Islam
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur)
 - MedS-BA III-3.1.2 Basismodul II: Die Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur)
 - MedS-BA III-3.1.3 Basismodul III: Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie
6 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat
 - MedS-BA III-3.2.1 Aufbaumodul I: Methoden der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie
10 ECTS-Punkte
Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit; schriftlicher Praktikumsbericht (unbenotet)
Das Modul beinhaltet die Pflichtveranstaltungen „Praktikum in archäologischer Feldforschung/Bauaufnahme/Museum“ im Umfang von mindestens 2,5 Wochen und „Tagesexkursion“.
 - MedS-BA III-3.2.2a Aufbaumodul II: Quellen und Epochen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie
7 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit
 - MedS-BA III-3.2.2b Aufbaumodul II: Quellen und Epochen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie
7 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit

- MedS-BA III-3.3 Intensivierungsmodul: Quellen und Epochen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat

d) Kunstgeschichte

- MedS-BA III-4.1.1 Basismodul: Grundlagen und Methoden I
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur)
- MedS-BA III-4.1.2 Basismodul: Grundlagen und Methoden II
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur)
- MedS-BA III-4.1.3 Basismodul: Kunstgeschichte des Mittelalters I
10 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat (unbenotet) und schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA III-4.1.4 Basismodul: Kunstgeschichte des Mittelalters II
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat oder schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA III-4.2.1 Aufbaumodul: Kunstgeschichte des Mittelalters III
10 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat (unbenotet) und schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA III-4.2.2 Aufbaumodul: Kunstgeschichte des Mittelalters IV
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat oder schriftliche Hausarbeit
- MedS-BA III-4.3 Intensivierungsmodul
5 ECTS-Punkte
Modulprüfung: Referat

(3) MedS-BA IV Modul „Mediävistisches Seminar“

¹6 ECTS-Punkte; das Bestehen des Moduls setzt die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls voraus. ²Eine Modulprüfung ist nicht abzulegen; das Modul bleibt unbenotet.

(4) MedS-BA V Profilmodul „Praktikum/Exkursion“

¹7 ECTS-Punkte; im Rahmen des Moduls „Praktikum/Exkursion“ sind fachbezogene oder berufsfeldorientierende Praktika im Umfang von maximal 7 Wochen und/oder Exkursionen im Umfang von maximal 21 vollen Exkursionstagen einzubringen. ²Im Rahmen dieses und anderer Module sind insgesamt mindestens 4 und höchstens 14 Praktikumswochen sowie mindestens 9 und höchstens 21 volle

Exkursionstage zu absolvieren. ³Praktika können in Archiven, Museen, Bibliotheken, Literaturhäusern, Kulturämtern, im Rahmen von Ausstellungen, bei außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Verlagen, in Presse-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen, bei politischen Institutionen (Parlamenten, Parteien, internationalen Organisationen, Auswärtiger Dienst), Stiftungen sowie bei touristischen Einrichtungen absolviert werden; eine Modulprüfung ist nicht abzulegen; das Modul bleibt unbenotet.

(5) Wahlpflichtbereich

¹Die Regelungen für die Module des Wahlpflichtbereichs aus den thematischen Bereichen „Informatik“, „Religiöse Traditionen“ und „Sprachkenntnisse“ richten sich nach den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen, denen die Module zugeordnet sind. ²Durch die freie Kombination der Modulformate in den gewählten Bereichen kann die zum Bestehen des Studiengangs erforderliche Mindestanzahl an ECTS-Punkten geringfügig überschritten werden.

1. Informatik

¹Wählbar sind die Module aus dem Nebenfach-Angebot der Angewandten Informatik gemäß Anhang 3 der geltenden Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Angewandte Informatik“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. ²Bei Wahl von Modulen aus dem Bereich ‚Informatik‘ ist das Modul: Informatik und Programmierung für die Kulturwissenschaften (KInf-IPKult-E) verpflichtend.

2. Religiöse Traditionen

a) Islamwissenschaften/Orientalistik

Islamischer Orient BA 01: Fachwissenschaftliches Basismodul 1 „Einführung in den Islam“ gemäß geltender Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Islamischer Orient“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

b) Judaistik

Wählbar sind alle Module des Bachelornebenfachs „Judaistik“ gemäß geltender Studien- und Fachprüfungsordnung für Nebenfächer und zweite Hauptfächer in Bachelorstudiengängen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

c) Katholische Theologie

Wählbar sind alle Module gemäß § 36 Abs. 2. Nr. 2.d, sofern die Katholische Theologie nicht als Fach im Erkenntnisfeld „Historische Quellen und theoretische Texte“ gewählt wurde.

3. MedS-BA VI.1 Modul „Praktikum“

¹7 ECTS-Punkte; es müssen insgesamt 7 Wochen Praktikum nachgewiesen werden; diese können an mehreren Einrichtungen absolviert werden.

²Praktika können in Archiven, Museen, Bibliotheken, Literaturhäusern, Kulturämtern, im Rahmen von Ausstellungen, bei außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Verlagen, in Presse-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen, bei politischen Institutionen (Parlamenten, Parteien, internationalen Organisationen, Auswärtiger Dienst), Stiftungen sowie bei touristischen Einrichtungen absolviert werden; eine Modulprüfung ist nicht abzulegen; das Modul bleibt unbenotet.

4. Sprachkenntnisse

¹Wählbar sind alle sprachpraktischen Module aus den Bachelorstudiengängen „Romanistik“, „Anglistik“, „Slavistik“, „Islamischer Orient“ gemäß den jeweils geltenden Studien- und Fachprüfungsordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg sowie die darauf aufbauenden sprachpraktischen Module der fachlich entsprechenden Masterstudiengänge der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. ²Gleichwertige Kompetenzen in anderen Sprachen werden auf Antrag angerechnet. ³§ 7 Abs. 1 APO bleibt unberührt. ⁴Bei Wahl des Fachs Iranistik gemäß Abs. 2 Nr. 1 c) sind folgende Module verpflichtend zu absolvieren:

- MedS-BA VI.2 Aufbaumodul 2, Sprache: Persisch „Stufe 3“
7 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur)
- MedS-BA VI.3 Aufbaumodul 3, Sprachpraxis: Persisch, „Stufe 4“
7 ECTS-Punkte
Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur)

- (6) ¹Bei der Bildung der Gesamtnote werden nur die Noten der Module der Erkenntnisfelder, des Intensivierungsmoduls und der Bachelorarbeit einbezogen. ²Die Gewichtung erfolgt entsprechend der für das jeweilige Modul bzw. die Bachelorarbeit anzurechnenden ECTS-Punkte.

§ 37 Modul Bachelorarbeit (MedS-BA VII)

- (1) Die Bachelorarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die oder der Studierende in einem Teilbereich der „Interdisziplinären Mittelalterstudien/Medieval Studies“ über grundlegende und hinreichend spezialisierte Kenntnisse des studierten Fachs verfügt und die Fähigkeit besitzt, ein exemplarisches Thema nach wissenschaftlichen Methoden in begrenzter Zeit selbstständig zu bearbeiten.
- (2) Die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ wird unter folgenden Voraussetzungen erteilt:
- a) Nachweis von mindestens 90 ECTS-Punkten aus Modulen der drei gewählten Fächer,
 - b) Nachweis von mindestens 14 ECTS-Punkten aus dem Profilmodul „Praktikum/Exkursion“ und dem Wahlpflichtbereich,
 - c) Nachweis von mindestens 2 anteilig ausgewiesenen ECTS-Punkten im Modul „Mediävistisches Seminar“.
- (3) Die Zulassung ist unter Vorlage der in Abs. 2 genannten Nachweise im Prüfungsamt so zu beantragen, dass das Studium innerhalb der Höchststudienzeit abgeschlossen werden kann.
- (4) ¹Das Thema der Bachelorarbeit wird in der Regel spätestens am Ende des fünften Fachsemesters mit einer prüfungsberechtigten Fachvertreterin oder einem prüfungsberechtigten Fachvertreter vereinbart. ²Die Bachelorarbeit soll in Themenwahl und Ausarbeitung die interdisziplinäre Ausrichtung des Studiengangs berücksichtigen.
- (5) Die Bearbeitungszeit beträgt drei Monate.

- (6) Parallel zur Erstellung der Bachelorarbeit ist das Intensivierungsmodul gemäß § 34 Abs. 3 zu besuchen.
- (7) ¹Die Bachelorarbeit wird in der Regel von zwei Gutachtern bewertet. ²Sie ist in der Regel innerhalb von zwei Monaten zu bewerten. ³Sie ist bestanden, wenn sie mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.
- (8) ¹Kommen die beiden Gutachterinnen oder Gutachter der Bachelorarbeit in ihren Gutachten zu unterschiedlichen Noten, wobei jede der Noten mindestens „ausreichend“ (4,0) ist, so wird die Endnote als arithmetisches Mittel der beiden Einzelnoten errechnet.

§ 38 In-Kraft-Treten, Übergangsregelung

- (1) Diese Ordnung tritt mit Wirkung zum 1. April 2013 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 31. März 2009 (Fundstelle: http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche_veroeffentlichungen/2009/2009-27.pdf), zuletzt geändert durch Änderungssatzung (Sammelsatzung) vom 31. Mai 2011 (Fundstelle: http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche_veroeffentlichungen/2011/2011-23.pdf), vorbehaltlich des Absatzes 3, außer Kraft.
- (3) Studierende, die das Bachelorstudium „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ bereits vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung an der Otto-Friedrich-Universität aufgenommen haben, legen ihr Studium nach den bisher geltenden Vorschriften ab.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 19. Dezember 2012 sowie der Genehmigung gemäß Art. 13 Abs. 2 Satz 2 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 BayHSchG durch den Präsidenten der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 28. März 2013.

Bamberg, 28. März 2013

I. V.

Prof. Dr. phil. Sebastian Kempgen
Vizepräsident

Die Satzung wurde am 28. März 2013 in der Universität Bamberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am gleichen Tag durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 28. März 2013.